



## EINLADUNG

### Dorfwerkstatt

Leitbild und Zukunftsplan  
gemeinsam erarbeiten

**Termin (Sa/So) 2025**  
**Tagungshaus**

**ZeLE.**

### **ZeLE**

**Zentrum für ländliche Entwicklung**  
im Ministerium für Landwirtschaft und  
Verbraucherschutz

Stadttor 1, 40219 Düsseldorf

E-Mail: [zele@mlv.nrw.de](mailto:zele@mlv.nrw.de)

Internet: [www.zele.nrw.de](http://www.zele.nrw.de)

Leitung: Dr. Dagmar Grob

Fragen zur Veranstaltung beantworten:

Nora Zurnieden, ZeLE: 0211 3843 2264

Miriam Busch, ZeLE: 0211 3843 2265

Laura Ehlen, ZeLE: 0211 3843 2266

### **Ort der Veranstaltung:**

Adresse Tagungshaus

## **Anmeldung zur Teilnahme an der Dorfwerkstatt am .....**

Dorf

Stadt/Gemeinde

Ansprechpartner/in

Straße

Ort

Telefon

E-Mail

Wir möchten teilnehmen, weil

Wir verpflichten uns, zur Dorfwerkstatt mit einer Gruppe von mit möglichst sechs - mindestens vier! - Personen zu kommen. Die Gruppe der Teilnehmenden des Dorfes repräsentiert idealerweise alle Altersgruppen, Interessen und Geschlechter: Zum Beispiel je drei Frauen und Männer, davon je zwei Personen im Alter bis 30 Jahre, 30 bis 60 Jahre und über 60 Jahre. Darüber hinaus verpflichten wir uns bei einer Zusage zur Teilnahme die Kosten von xx €/Person für Übernachtung und Frühstück zu übernehmen.

Wir, die teilnehmenden Personen unserer Dorfgemeinschaft, sind einverstanden, dass bei der Veranstaltung Fotos gemacht werden, die für die Öffentlichkeitsarbeit des ZeLE genutzt werden dürfen.

Ich willige hiermit ein (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO), dass meine übermittelten persönlichen Daten gespeichert und verarbeitet werden dürfen. Die Datenschutzhinweise habe ich gelesen. Das Recht des Widerrufs ist mir bekannt.

Unterschrift

## Zum Thema

In der Dorfwerkstatt des Zentrums für ländliche Entwicklung arbeiten Bürgerinnen und Bürger an der Zukunft ihres Ortes. Ziel ist ein Fahrplan für das Dorf mit konkreten Stationen für die nahe und ferne Zukunft.

Am Anfang steht die Analyse der Stärken und Schwächen des Ortes. Daraus werden Chancen für das Dorf herausgearbeitet. Anschließend formulieren die Teilnehmenden Projekte und Maßnahmen und schließlich einen Leitsatz für das Dorf.

Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit den Herausforderungen des Lebens in ihrem Dorf. Sie werden angeleitet, selbständig verbindliche und zielgerichtete Projektpläne zu erstellen und lernen verschiedene Moderationstechniken für die spätere Gruppensteuerung im Dorf kennen.

### Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Dorfgemeinschaften, die für zwei Tage in Klausur gehen möchten, um die Zukunft des Dorfes strategisch anzugehen.

**An jeder Dorfwerkstatt nehmen drei Dörfer mit möglichst je sechs - mindestens vier! - Personen teil. Die Gruppe der Teilnehmenden des Dorfes repräsentiert idealerweise alle Altersgruppen, Interessen und Geschlechter: Zum Beispiel je drei Frauen und Männer, davon je zwei Personen im Alter bis 30 Jahre, 30 bis 60 Jahre und über 60 Jahre.**

**Die Teilnahme während der gesamten Dauer des Seminars sowie die Übernachtung sind zwingend notwendig.**

## Programm

### 1. Tag

13.30 Uhr Eintreffen, Stehkafee

14.00 Uhr Begrüßung

14.10 Uhr Vorstellung der Moderatoren

14.20 Uhr Vorstellung der Dörfer

15.00 Uhr Die Dorfwerkstatt

Die Dorfwerkstatt - ein Forum für alle Menschen, die gemeinsam einen Zukunftsplan für ihren Ort entwickeln möchten.

15.30 Uhr Stärken und Schwächen – Teil I

Die Teilnehmenden beleuchten die bauliche, ökologische, wirtschaftliche und soziale Situation im Dorf.

16.15 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr Stärken und Schwächen – Teil II

Die Teilnehmenden bewerten anhand eines Fragenkataloges die Lage im Dorf.

17.15 Uhr Zusammenfassung der Stärken und Schwächen

Die Stärken und Schwächen werden nach Themengruppen sortiert.

18.00 Abendessen

18.45 Was wollen wir?

Aus den Themengruppen der Stärken und Schwächen werden Projekte formuliert

19.30 Prioritäten

Die Projekte werden nach Dringlichkeit und Wichtigkeit gewertet.

20.00 Ausklang in der Tagungsstätte

## 2. Tag

8.00 Uhr Frühstück

Zusammenfassung des ersten Tages

9.15 Uhr Was hindert uns?

Die Gruppe listet mögliche Hemmnisse bei der Umsetzung der Projekte auf und erörtert, wie diese abgebaut werden können.

9.30 Uhr Was ist zu tun?

Die Teilnehmenden formulieren konkrete Maßnahmen zur Umsetzung der Projekte.

10.15 Uhr Kaffeepause

10.45 Uhr Wer macht was mit wem bis wann?

Für jedes Projekt erarbeiten die Gruppen einen konkreten Umsetzungsplan mit zeitlichen Vorgaben und Zuständigkeiten.

11.45 Uhr Das Dorf motto –  
Leitsatz für die Zukunft

12.00 Uhr Mittagessen

12.45 Uhr Wie geht es weiter?

Kontakte, Informationsquellen, Tipps für die Umsetzung der Projekte und Fördermöglichkeiten werden vorgestellt.

13.30 Uhr Ende der Veranstaltung

### Moderation:

ZeLE-Team im MLV